

Bis die Brunnen glänzen

Mitarbeitende der arwo Stiftung reinigen die Brunnen in Würenlos.

«Ich freue mich, wenn die Brunnen wieder super schön glänzen», sagt Manfred Güller. Er ist einer der elf Mitarbeiter und fünf Betreuer der arwo Gartenabteilung, die von April bis November die Brunnen in Würenlos alle zwei Wochen reinigen. Damit die Beschichtung nicht beschädigt wird, ist Handarbeit gefordert. Mit Wasser, Chemie und Bürste werden Kalk und Algen weggefegt.

Zum regelmässigen Brunnenputzen gehört auch die Pflege der Blumenkisten dazu. Für diese Arbeit ist Nicolas Leutenegger zuständig. Mit seinem E-Bike und einer Giesskanne im Gepäck fährt er von Kiste zu Kiste, wässert und entfernt verblühte Pflanzenteile. Eine Arbeit, die dem jungen Mann Spass macht, weil er selbstständig unterwegs sein kann.

«Man trifft immer wieder Leute aus dem Dorf», freut sich auch Manfred Güller, der jahrelang in Würenlos lebte. «Viele bedanken sich bei uns oder halten einen kurzen Schwatz», sagt Landschaftsgärtner Benjamin Steinegger, der als Betreuer in der arwo arbeitet und sich als Arbeitsagoge weiterbilden lässt. Ein abwechslungsreicher und sinnstiftender Job. Die Gärtner gestalten und unterhalten Kundengärten sowie die arwo eigenen Liegenschaften. «Wir können uns den ganzen Tag in der Natur aufhalten und sehen am Abend, was wir gemacht haben.»

Die Wettinger arwo Stiftung bietet knapp 300 Erwachsenen mit kognitiver oder mehrfacher Beeinträchtigung in über einem Dutzend Arbeitsbereichen geschützte Arbeits- sowie Beschäftigungsplätze an.

Das Magazin der Gartenabteilung befindet sich in Würenlos. www.arwo.ch



arwo Mitarbeiter
Manfred Güller



arwo Mitarbeiter
Nicolas Leutenegger



arwo Mitarbeitende
Benjamin Steinegger (l.)
und Manfred Güller (r.)

